

Mitglieder der Gremien:

Wichmann Alf	GVT-Vorsteher	x		Thoma Philipp	Bgm	x
Adloff Susanne	GVT	x		Kimes Peter	GVO	E
Bärens Rainer	GVT	x		Menzel Christian	GVO	x
Bertsch Michael	GVT	E		Heinz Schwebel	GVO	x
Clement Gabriele	GVT/ OV	x		Schmelzle Jürgen	GVO	x
Glas Günter	GVT	x		Schuchmann Georg	GVO	x
Hofmann Christian	GVT	x		Stöhr Mathias Georg	GVO	E
Keil Uwe	GVT	x		Achim Frank	OV	
Kierstein Michael	GVT	x		Klaus Ptak	OV	x
Messerschmidt Petra	GVT/ OV	x		Rainer Wüst	OV	
Pauker-Buß Gabriele	GVT	x				
Schwörer Sabine	GVT	x				
Schuchmann Dirk	GVT	x		Anna Uhrig	Schriftführerin	x
Wilferth Manuela	GVT	x		Jörg Bernius	Verwaltung	x
Stöhr Rainer	GVT/ OV	x		Gäste		31
				Herr Holdefehr	Presse	x

X – anwesend E- entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Billings

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Bericht der Ausschüsse
3. Bericht des Gemeindevorstandes
4. Bauleitplanung der Gemeinde Fischbachtal - 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Am Wersauer Weg“ in der Gemarkung Niedernhausen
 - a) Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, jeweils in Verbindung mit (i. V. m.) § 13 a BauGB;
 - b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.
5. Erweiterung der Ev. Kindertagesstätte
6. Nachwahl eines/r Vertreters/in für den SENIO-Zweckverband
7. Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018
8. Antrag der FWF-Fraktion vom 29.04.2018 zur Gründung eines Ausschusses

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde und somit alle gefassten Beschlüsse rechtsgültig sind.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnert der Gemeindevertretervorsteher an den kürzlich verstorbenen Herrn Hans-Joachim Müller, der die Gemeinde lange Zeit in politischen Ämtern und vor allem bei der Planung des Kindergartens Niedernhausen begleitet hat.

Der Bürgermeister berichtet von der Verleihung des Landesehrenbriefes an den Gemeindevertretervorsteher Alf Wichmann.

TOP 1.) *Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung*

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Fraktionsvorsitzende der SPD – Maike Speckhardt – ihr Mandat niedergelegt hat. Für sie rückt Manuela Wilferth als Gemeindevertreterin nach. Den Fraktionsvorsitz der SPD übernimmt Petra Messerschmidt.

TOP 2.) *Bericht der Ausschüsse*

Die Berichte werden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgegeben.

TOP3.) *Bericht des Gemeindevorstandes*

Der Bericht des Gemeindevorstandes ging jedem Gemeindevertreter zu.

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher, meine Damen und Herren, zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich aus der Arbeit des Gemeindevorstandes folgendes berichten:

*Der **Tag der Vereine** war eine gelungene Veranstaltung, die von den Bürgern gut angenommen, von den Vereinen schön präsentiert und von dem Organisatorenteam hervorragend vorbereitet war. Die Sparkasse Dieburg hat das Projekt finanziell unterstützt*

*Zur Verbesserung der **Breitbandversorgung** soll für das Feuerwehrhaus Niedernhausen ein Anschluss mit höherer Datenrate beantragt werden. Dadurch steht auch für das öffentliche WLAN im Bürgerhaus mehr Leistung zur Verfügung. Die Telekom hat mitgeteilt, dass auch für das Ortsnetz im 2. Quartal eine Verbesserung für die Haushalte freigeschaltet werden soll.*

*Die **Steigerung der Baupreise** hat auch die Gemeinde Fischbachtal zu spüren bekommen. Bei der Ausschreibung der Straßenbau-Fertigstellungsarbeiten für das Baugebiet „Schlossbergweg“ gab es Kostensteigerungen von rd. 16 %. Im **Baugebiet „Schlossbergweg“** und „**Amtsacker**“ soll in diesen Tagen mit den Ausbauarbeiten begonnen werden. Für das **Baugebiet „Amtsacker“** hat der Gemeindevorstand die Pflanzarbeiten für den Bereich entlang der Landesstraße vergeben.*

*Für die Verwaltung musste ein neuer **Spezial-Drucker** für die vorläufigen Pässe und Kinderausweise angeschafft werden. Im Bauhof war die Ersatzbeschaffung einer **Tischkreissäge** notwendig und eine **Freisprecheinrichtung** für ein Gemeindefahrzeug wurde beschlossen.*

*Im Bürgerhaus Niedernhausen sollen neue **Bühnenstrahler** angeschafft werden, die deutlich energiesparender sind und auch weniger Wärme erzeugen. Die Montage erfolgt ehrenamtlich.*

Am 08. Juni findet die nächste Veranstaltung für die **Zukunft des Museums Schloss Lichtenberg** statt. Das erarbeitete Konzept soll den Vertretern aus Politik, Kultur und Wirtschaft vorgestellt werden, um einen Träger und vor allem Sponsoren für eine zukunftsfähige Lösung zu finden.

Bei verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet haben Anwohner nachgefragt, ob Sie **gemeindeeigene Flächen** vor ihrem Anwesen auf eigene Kosten pflastern dürfen. Dies wird im Regelfall vom Gemeindevorstand mit Rücksprache der Ausbauart genehmigt.

Der Gemeindevorstand hat sich intensiv mit einer Anfrage des **KVV Lichtenberg** zur Gebührenbefreiung für deren Veranstaltungen für den **Kaisersaal** beschäftigt. Die langjährige große ehrenamtliche Arbeit der Beteiligten hat Lichtenberg weit in der Region bekannt gemacht. Dafür gebührt Dank und Anerkennung. Der aktuell erhobene Satz berücksichtigt diese Belange aber vollständig und liegt weit unter dem aktuellen Mietsatz. Mehr freiwillige Leistung kann die Gemeinde Fischbachtal leider bei der Haushaltssituation nicht anbieten.

Der **VDK Ortsverband Fischbachtal** hat für sein 70-jähriges Jubiläum um Freistellung für die Bürgerhausmiete und die Schankerlaubnis gebeten. Diesem Antrag hat der GVO zugestimmt.

Für die **Ev. Kindertagesstätte** wird zur Unterstützung der Personalsituation und Ausbildung von geeigneten Fachkräften einer **Berufspraktikantin** (1 Jahr) ermöglicht, ihre Ausbildung in Fischbachtal zu beenden. Diese Möglichkeit stellt auch die wirksamste Version zur Personalgewinnung dar.

In der **Kindertagesstätte** fand Anfang Mai eine **Gefahrenverhütungsschau** statt. Dabei wurde kleinere Beanstandungen und Anregungen festgestellt, die sich teilweise schon in der Umsetzung befinden.

Für die Schätzung von Wildschäden hat sich Herr Christian Feick aus Steinau bereiterklärt. Er wird als **Wildschadenschützer** ernannt und steht er als Ansprechpartner bereit.

Der Gemeindevorstand hat sich mit dem Thema „**Versicherungsamt – Gemeindeauskunftsstellen**“ beschäftigt und festgestellt, dass die Gemeinde keine Rentenberatung leisten kann, da hierfür bestimmt Behörden zuständig sind und es auch private Rentenberater gibt. Die Entgegennahme von Anträgen in diesem Zusammenhang wird weiterhin durch die Kommune gewährleistet.

Die Veränderung der **Bestattungskultur** ist auch in Fischbachtal deutlich zu spüren. Es gibt zahlreiche Anfragen für den Bestattungswald oder auch für Urnen-Stellen auf dem Friedhof. Gleichzeitig häufen sich die Anfragen für eine vorzeitige Auflösung von Gräbern. Der GVO hat außerdem dem Antrag eines Fischbachtalers zur Bestattung eines auswärtigen Angehörigen zugestimmt.

Anfang Mai wurde das Projekt „**Bienenweidenpflanzung**“ umgesetzt. Mehrere Bauhöfe wurden unter fachkundiger Anleitung verschiedene Arten der Anlage von bienengerechten Flächen erläutert. Die Mitarbeiter konnten vieles testen. Das Projekt wurde vom Landkreis gefördert. Der Fischbachtaler Anteil wurde von dem NaBu Fischbachtal und der Jagdgenossenschaft Niedernhausen finanziert.

Für das **Projekt „Bürgerbus“** hat sich die Projektgruppe jetzt zweimal getroffen. Derzeit werden die Fragebogen verteilt, um eine Bedarfsabfrage aller in Frage kommenden Einwohner zu erhalten.

*Der von der Sparkassenkulturstiftung gestiftete **Geschirrmobilanhänger** ist stark reparaturbedürftig. Daher wird aktuell eine Abfrage bei den Vereinen durchgeführt, um die Nutzungsintensität im Hinblick auf den bestehenden Aufwand zu prüfen.*

*Für die **Beleuchtung der beiden Bushaltestellen** am Ortseingangsbereich Steinau wird künftig eine Solarleuchte angebracht, die die Situation vor Ort deutlich verbessert.*

*Die **Holzvermarktung** im Land Hessen wird sich in den nächsten Jahren aufgrund eines Urteils verändern. Das Land Hessen befindet sich dabei in einem Umstellungsprozess, mit dem neue Wege für die Holzvermarktung gefunden werden sollen.*

***HessenMobil** hat mitgeteilt, dass in den diesem Jahr die **Landesstraße** zwischen Lützelbach und Billings teilweise erneuert und teilweise saniert wird. Im Zuge dieser Ausschreibung wurde auch die Fußgängerschutzanlage unterhalb Niedernhausens (Amtsacker) mit ausgeschrieben.*

*Die Gemeinde Fischbachtal hat die **Betreuung der Flüchtlinge** zum 30. Juni 2018 an den Landkreis Darmstadt-Dieburg zurückgegeben. Aktuell (15 Personen) sind noch zwei anerkannte Familien in einer Gemeinschaftsunterkunft in Steinau und drei Personen privat in Niedernhausen untergebracht. Die Stelleninhaberin wurde aus diesem Beschäftigungsverhältnis in die Gemeindeverwaltung übernommen, wo eine halbe Stelle freigeworden ist. Ein weiteres Minijobverhältnis wurde aufgelöst.*

*Zum Schluss darf ich Ihnen mitteilen, dass uns das Thema „**Hessenkasse**“ im zweiten Halbjahr intensiv beschäftigen wird und sich die gemeindlichen Gremien überlegen müssen, wie die Mittel verwendet werden. Hierzu müssen aber erst die Richtlinien vom Land Hessen verabschiedet werden.*

Soweit mein Bericht zur heutigen Sitzung. Für Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.

P. Thoma, Bürgermeister

Es werden folgende Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes gestellt, die der Bürgermeister beantwortet:

- | | |
|--------------------|--|
| Herr Hofmann | dankt allen Mitwirkenden für die Organisation und die Durchführung der Veranstaltung „Tag der Vereine“. |
| Herr Stöhr | erkundigt sich nach den Teilnehmern des Wildschadenschätzerlehrgangs und merkt an, dass auch Ulrich Wenninger Interesse daran bekundet hat. |
| Frau Messerschmidt | fragt, wie hoch die Kosten für die Beleuchtung in Steinau waren. |
| Herr Bärens | möchte wissen, welche Auswirkungen die Neustrukturierung der Holzvermarktung in Hessen für Fischbachtal haben könnte. Außerdem bittet er um Ausführung, wie die Zuwegung gesichert wäre, wenn beide Straßenbaumaßnahmen (Fußgängerampel und Sanierung zwischen Billings und Steinau) parallel laufen würden. |
| Herr Hofmann | erkundigt sich, mit welcher Begründung der VdK eine Gebührenbefreiung von Schankerlaubnis und Benutzung des Bürgerhauses erhalten hat und ob dies zukünftig für Vereine generell angedacht sei. |

Niederschrift zur 15. Sitzung der Gemeindevertretung am 22. Mai 2018

- Herr Stöhr regt an, dass bei einer Neustrukturierung der Holzvermarktung, Kontakt zu unserem Förster Herr Coumont (der dann im Ruhestand sein wird) aufgenommen werden sollte.
- Herr Glas fragt, wer für die Niederschlagswassergebühr der, auf Wunsch von Anliegern versiegelten, gemeindeeigenen Flächen aufkommt. Außerdem erkundigt er sich über die Höhe der Kosten für die Anlage der Bienenweiden und den eingegangenen Zuschüssen.
- Herr Bärens hakt nach, wo der Strauch geblieben ist, der auf der Bienenweidenfläche gestanden hat.
- Frau Pauker-Buß bittet um Erläuterung, was die Kostensteigerung in den Baugebieten in Zahlen ausgedrückt bedeute. Sie fragt, wer zur Sitzung des Projektes „Nutzungskonzept Schloss Lichtenberg“ zugesagt hat.
- Frau Adloff erkundigt sich, nach dem Sachstand der schlafenden Ampel an der Grundschule.

TOP 4.) Bauleitplanung der Gemeinde Fischbachtal - 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Am Wersauer Weg“ in der Gemarkung Niedernhausen
a) Behandlung der eingegangenen Anregungen aus der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, jeweils in Verbindung mit (i. V. m.) § 13 a BauGB;
b) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.

a)

Herr Stöhr berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Bauausschusses am 15.05.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	4	0	1

Herr Kierstein berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.05.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

b)

Herr Stöhr berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Bauausschusses am 15.05.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Herr Kierstein berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.05.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Herr Glas stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Formulierung in den textlichen Festsetzungen unter Punkt 8.3 (markiert)



nachgewiesenen Nestern mit Gelegen, brütenden Vögeln oder noch nicht flüggen Jungvögeln muss das Ausfliegen der Jungvögel abgewartet werden und danach unmittelbar die Fällung durchgeführt werden. Auf die Erfordernis einer möglichen Ausnahmegenehmigung von den Verboten des § 44 BNatSchG bei Vorliegen artenschutzrechtlicher Belange wird hingewiesen.

8.3 Installation von Nisthilfen und Fledermausquartieren

Es wird empfohlen, in den privaten Grünflächen bzw. im Fassaden- und im Dachbereich der Gebäude Nisthilfen für heimische Vogelarten und Fledermauskästen bzw. Quartiersteine zu installieren, um die Habitateignung der neuen Bauflächen zu fördern und die Vernetzung zwischen bestehendem Siedlungsbereich und siedlungsnahen Freiflächen zu fördern. Anregungen und bautechnische Hinweise dazu sind beispielsweise auf den Internetseiten der anerkannten Naturschutzverbände erhältlich.

soll wie folgt geändert werden:

„In den privaten Grünflächen bzw. im Fassaden- und im Dachbereich der Gebäude **sind** Nisthilfen für heimische Vogelarten und Fledermauskästen bzw. Quartiersteine zu installieren, ...“

Die Gemeindevertretung stimmt über den Änderungsantrag der Grünen ab.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	4	7	3

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Grundlage der unten stehenden Beschlussfassungen ist die vorgelegte Planung zum Satzungsbeschluss des Planungs- und Ingenieurbüros InfraPro Ingenieur GmbH & Co. KG, Lorsch, mit Planstand April 2018, in den die nach Anlage I aufgeführten Änderungen eingearbeitet wurden. Es wird zugleich festgestellt, dass mit der beschlossenen Anpassung des Planinhaltes die Grundzüge dieser Bauleitplanung nicht berührt werden und es sich lediglich um eine Präzisierung und positive Konkretisierung eines bestehenden Planinhaltes handelt. Von der erneuten Auslegung i. S. d. § 4a Abs. 3 BauGB, wonach der Entwurf erneut auszulegen ist, wenn der Bauleitplan nach dem Verfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB oder § 4 Abs. 2 BauGB geändert oder ergänzt wird, ist daher abzusehen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Rechtskraft des Bebauungsplans durch die ortsübliche Bekanntmachung über den Beschluss des Bebauungsplans als Satzung (Inkraftsetzung) herbeizuführen.

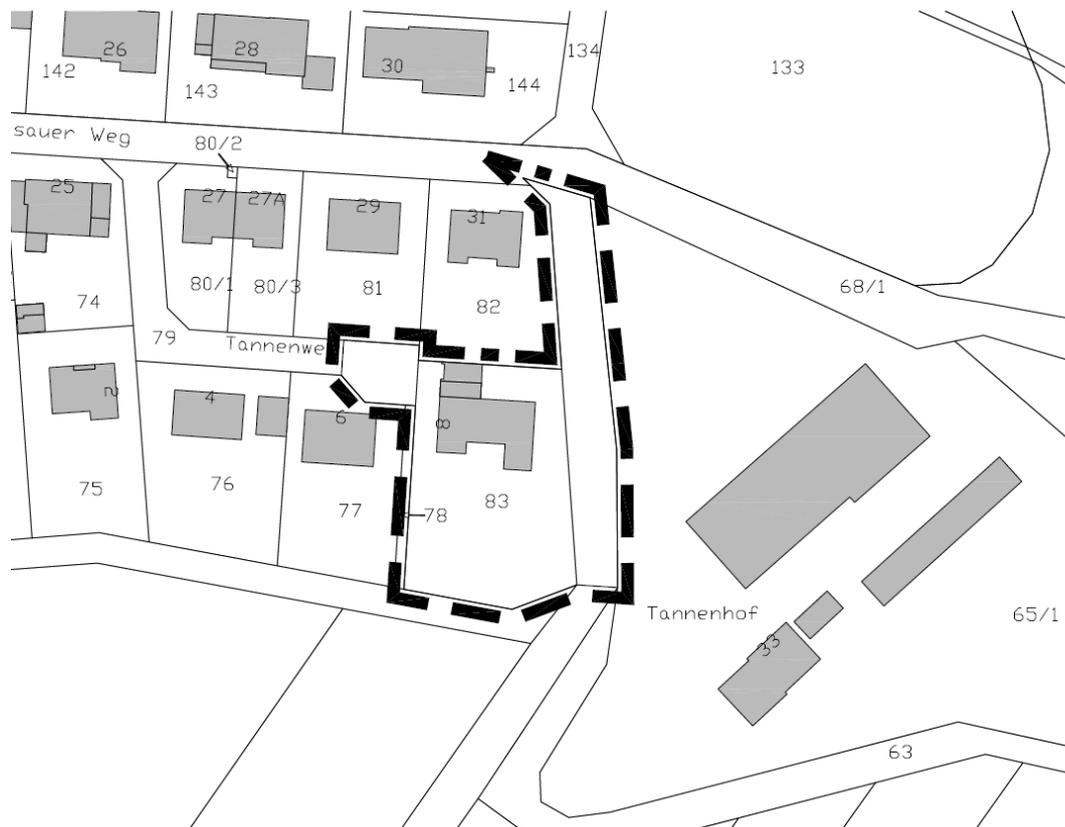


Abbildung: Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes „Am Wersauer Weg“, 1. Änderung“ in der Gemarkung Niedernhausen

Sachbericht:

Der Bebauungsplan „Am Wersauer Weg“ - genehmigt durch das Regierungspräsidium Darmstadt als höhere Verwaltungsbehörde am 14. April 1966 - enthält die rechtsverbindlichen Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung im Bereich des Wohnbaugrundstücks „Tannenweg 8“ im Ortsteil Niedernhausen. Die planungsrechtlichen Festsetzungen des Ursprungsplanes von 1966 sind sehr schlank gehalten. Neben der Festsetzung der Art der baulichen Nutzung als „Reines Wohngebiet“ sind Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung getroffen. Die Anzahl der Vollgeschosse wird auf ein Vollgeschoss begrenzt. Die Grundflächenzahl (GRZ), die angibt wieviel Quadratmeter Grundfläche je Quadratmeter Grundstücksfläche zulässig sind, wurde mit 0,2 festgesetzt. Als Bauweise ist die offene Bauweise festgesetzt. Somit können Einzel-, Doppelhäuser oder Hausgruppen unter Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Grenzabstands errichtet werden. Die überbaubaren Grundstücksflächen werden durch die Festsetzung von Baulinien und Baugrenzen bestimmt.

Die Bebauung des Gebietes ist bereits vollständig abgeschlossen.

Der Gemeindeverwaltung liegt inzwischen eine offizielle Anfrage auf Aufstockung eines Bestandsgebäudes im Bebauungsplangebiet vor, was einer klassischen Nachverdichtung im Zusammenhang bebauten Ortsteil (Innenbereich) entsprechen würde. Geplant ist die Errichtung von zwei gesonderten Wohneinheiten im Obergeschoss des Wohngebäudes, welche über eine überdachte Außentreppe erschlossen werden sollen. Das Vorhaben entspricht dem Grundsatz des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden, jedoch nicht den Festsetzungen des rechtswirksamen Bebauungsplanes von 1966.

Zur Umsetzung des Planvorhabens sind demnach zunächst die planungsrechtlichen Festsetzungen des rechtswirksamen Bebauungsplanes zu ändern. Das Verfahren wurde durch den Beschluss der Gemeindevertretung über die Aufstellung des Bebauungsplanes am 19.12.2017 förmlich eingeleitet.

Niederschrift zur 15. Sitzung der Gemeindevertretung am 22. Mai 2018

Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen fortan zwei Vollgeschosse für das Flurstück Nr. 83 (Grundstück „Tannenweg 8“) zulässig sein. Zudem soll eine Fläche für eine Doppelgarage festgesetzt und die derzeit planungsrechtlich zulässige Grundflächenzahl (GRZ) von 0,2 auf GRZ=0,3 zugelassen werden. Hierdurch soll dem Grundstückseigentümer eine geringfügige Erweiterung der Bestandsbebauung zugestanden werden, welche jedoch aufgrund des enggefassten Baufensters ohnehin stark eingeschränkt bleibt. Die Erschließung des Plangebietes ist bereits gesichert. Aus städtebaulicher Sicht wird ist eine Aufstockung des Wohngebäudes „Tannenweg 8“ für sinnvoll erachtet, insb. da sich das Wohnbaugrundstück „Tannenweg 8“ am südöstlichen Siedlungsrand befindet, an eine große landwirtschaftliche Halle angrenzt und somit einen städtebaulich verträglichen Übergang von der Siedlungslage zur landwirtschaftlichen Halle darstellt. Eine maßvolle Nachverdichtung soll durch verbindliche Festsetzungen im Bebauungsplan gesichert werden. Aufgrund der bereits vorgegebenen Erschließung des Grundstückes sowie der Lage im sogenannten Innenbereich erfolgt die Aufstellung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach den Maßgaben des § 13a BauGB.

Die Gemeindevertretung beschließt:

zu a)

Die im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 13 a BauGB eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung zur Anlage I, welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt.

Der Gemeindevorstand wird alsdann beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt des Bebauungsplanes vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	13	1	0

zu b)

Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplanes „Am Wersauer Weg“, 1. Änderung, bestehend aus dem Planteil, dem Textteil sowie der Begründung wird hiermit einschließlich der in dieser Sitzung beschlossenen redaktionellen Änderungen und Ergänzungen, als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	14	0	0

TOP 5) Erweiterung der Ev. Kindertagesstätte

Frau Schwörer verlässt um 20:30 Uhr den Raum.

Herr Stöhr berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Bauausschusses am 15.05.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

1., 2. und 3.	Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	anwesend: 5	5	0	0

Niederschrift zur 15. Sitzung der Gemeindevertretung am 22. Mai 2018

Herr Kierstein berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.05.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

1., 2. und 3.	Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
	anwesend: 5	5	0	0

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Ausschreibung des Projektes „Erweiterungsbau der ev. Kindertagesstätte Niedernhausen“, Planung mit den Leistungsphasen 3-9 HOAI aufzuheben.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

2. Die Gemeindevertretung beschließt, die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg zum Zwecke des Neubaus einer Mensa für die Essensversorgung der Schülerinnen und Schüler (SuS) der Heuneburgschule und der Kinder der evangelischen Kindertagesstätte Wiesenpfadflöhe unter folgenden Voraussetzungen:

Die Gemeinde stellt dem Landkreis Darmstadt-Dieburg eine Fläche zur Verfügung und der Landkreis agiert als Bauherr.

Für den Bau einer Mensa mit Küche leistet die Gemeinde Fischbachtal eine einmalige, noch zu kalkulierende, Zuweisung an den Landkreis. Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung wird vom Landkreis vorbereitet und der Gemeinde zur Prüfung und weiteren Verhandlung vorgelegt. Die künftigen Bauunterhaltungskosten würde der Landkreis vollständig tragen, die Betriebskosten wären nach einem noch festzulegenden Schlüssel aufzuteilen. Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung wird vom Landkreis vorbereitet und der Gemeinde zur Prüfung und weiteren Verhandlung vorgelegt.

Die Art der Essensbereitstellung (Frisküche oder Ausgabeküche) soll intensiv geprüft werden.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

3. Die Gemeindevertretung spricht sich für die folgende Erweiterung der Kindertagesstätte Wiesenpfadflöhe in Form einer Modulbauweise (Pavillon) inklusive Überdachung an das bestehende Gebäude aus. Diese enthält zwei Gruppenräume, einen Schlafräum sowie einen WC-Waschraum, ein Mitarbeiter WC und einen Flurbereich. Realisiert werden soll der Anbau auf der der Straße „In den Eckwiesen“ zugewandten Freifläche innerhalb des Geländes der Kindertagesstätte.

Für die Finanzierung sind Zuweisungen aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ zu nutzen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 13	13	0	0

Frau Schwörer betritt um 21:10 Uhr den Raum.

TOP 6) Nachwahl eines/r Vertreters/in für den SENIO-Zweckverband

Herr Kierstein berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.05.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Rainer Stöhr (SPD) als Vertreter in den „SENIO-Zweckverband“ zu entsenden.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	13	0	1

TOP 7) Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2018

Herr Kierstein berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.05.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Die Gemeindevertretung stimmt der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Schöffenamtsperiode 2019 – 2023 zu.

Vorschlagsliste

Name	Vorname	Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort	Beruf	Straße
Braune	Stefan	-	12.08.1960	Bad-Sachsa	Forstamtmann	Lichtenberger Straße 36
Diegelmann, Dr.	Karin	-	06.05.1961	Rüsselsheim	Wissenschaftliche Angestellte	Hauptstraße 44
Röder	Sabine	Schnitzler	06.11.1958	Seeheim-Jugenheim	Controlling Rechnungswesen	Schnurrigasse 37
Schmitt	Joachim	-	18.09.1954	Hanau	Rentner	Hauptstraße 18
Tschertner	Wolfgang	-	27.12.1948	Lafferde/Peine	Galvaniseurmeister	In den Weingärten 16

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	12	0	2

Herr Wichmann teilt mit, dass sich seine Enthaltung nicht gegen die Gesamtliste richte, sondern gegen einzelne Personen.

TOP 8) Antrag der FWF-Fraktion vom 29.04.2018 zur Gründung eines Ausschusses

Es liegt folgender Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 29.04.2018 vor:

Antrag zur nächsten Gemeindevertretersitzung am 22.05.2018

Niederschrift zur 15. Sitzung der Gemeindevertretung am 22. Mai 2018

Sehr geehrter Herr Wichmann,
wir bitten Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ausschuss- sowie Gemeindevertretersitzung zu nehmen.

Antrag auf Änderung der Hauptsatzung:

Die Gemeindevertretung möge eine Änderung der Hauptsatzung beschließen um einen Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus zu gründen.

Begründung:

Dieser Ausschuss soll sich den Jugendangelegenheiten, bzw. der Jugendarbeit beschäftigen. Insbesondere ist der Ausschuss zuständig für Sportangelegenheiten, kulturelle Angelegenheiten und den örtlichen Tourismus.

Der Ausschuss sollte über den Einsatz der Mittel im Rahmen des Haushaltsplans mitbestimmen (Haushaltspositionen 0201 Schloss Lichtenberg, 0202 Heimat- und sonstige Kulturpflege, 0203 Tourismus und Wirtschaftsförderung, 0301 Jugendarbeit, 0302 Förderung des Sports, 3402 Seniorenarbeit).

Zu den Kernaufgaben sollen die Federführung bei der Planung und Koordinierung des kulturellen Angebotes der Gemeinde Fischbachtal sowie die projektbezogene interkommunale Zusammenarbeit und die Zusammenarbeit mit freien Trägern der Kulturpflege, zum Beispiel Verbände, Vereine und Initiativen gehören. Der Ausschuss unterstützt die Vielfalt der kulturellen Ausdrucksformen, um möglichst allen Bevölkerungsgruppen die Teilhabe an kulturellen Angeboten zu ermöglichen.

Besondere Berücksichtigung finden dabei Kulturprogramme im öffentlichen Raum und die Kinderkultur. Der Tourismus im Fischbachtal ist eine Stärke unserer Heimat. Durch unserer Landschaft und den vielen Sehenswürdigkeiten wie z.B. Schloss Lichtenberg sind wir im Südhessischen Raum bekannt. Auch hier soll der Ausschuss adäquaten Rahmenbedingungen für eine wirtschaftlich und sozialökologisch tragfähige Tourismusentwicklung zu schaffen.

Grundlage des Ausschusses ist die Hauptsatzung.

Weitere Leitlinien und Ziele des Ausschusses sollen in der konstituierenden Sitzung beschlossen werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Hofmann - Fraktionsvorsitzender

Herr Kierstein berichtet über die Behandlung des TOP in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.05.2018. Der Ausschuss hat wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 5	5	0	0

Die Gemeindevertretung beschließt eine Änderung der Hauptsatzung, um einen Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus zu gründen.

Abstimmung:	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 14	13	0	1

Fischbachtal, den 05. Juni 2018

Alf Wichmann,
Gemeindevertretervorsteher

Anna Uhrig,
Schriftführerin